

INFO-LETTER

**OLYMPIA
RALLYE'72**
MOTORWORLD
**REVIVAL
2022**

KW 49/2021

Ab jetzt gibt es eine „ZWEIKLASSEN-GESELLSCHAFT“

Natürlich nur auf dem Papier ...

Es gibt ein neues Medium, die TEILNEHMER-INFO. Die TEILNEHMER-INFO erhalten NUR die zum Start zugelassenen Teilnehmer; und zwar dort Fahrer und auch – wenn angegeben – die Beifahrer. Das ist auch die Zielgruppe, die von der Rallyeleitung die unterschiedlichsten Informationen oder Hinweise zur „Jubiläums-Fahrt“ bekommen werden etc.

Gerne bestätigen wir aber dem Leserkreis hier, dass Ihr weiterhin den **INFO-LETTER** erhalten werdet. Da werden wie bisher allgemeine Infos um und zur Strecke, zu der einen oder anderen Besonderheit und auch die eine oder andere historische Geschichte in die Runde geschickt. Immerhin sind das beim INFO-LETTER mittlerweile **über Tausend Abonnenten**.

FAZIT:

TEILNEHMER (Fahrer und Beifahrer) bekommen automatisch die **TEILNEHMER-INFO** (Erscheinung ca. alle 5 Wochen oder nach Dringlichkeit).

Alle bisherigen Leser, die sich schon vorher für den **INFO-LETTER** angemeldet haben, bekommen diesen automatisch weiter. (Erscheinung alle 5-6 Wochen, zeitlich versetzt).



Sollte aber der eine oder andere der **TEILNEHMER** diese „allgemeinen Infos oder Stories“ etc. nicht wollen, so kann er es einfach mitteilen, dass er keinen INFO-LETTER mehr will.

Es gibt aber auch Teilnehmer, die trotz der **TEILNEHMER-INFO** auch noch den **INFO-LETTER** weiterhin lesen wollen, dann einfach nichts machen. Ihr seid ja im Verteiler.

Natürlich wird die eine oder andere Info sowohl als auch enthalten sein.

Also seid bitte nicht gelangweilt; es gibt eben Infos für zugelassene Teilnehmer, die aber auch weiterhin einfach „Interessierte“ an dem **REVIVAL 2022** auf Spuren der **OLYMPIA-RALLYE'72** und den Besonderheiten dabei sind – und bleiben wollen.

MOTORWORLD

G R O U P





NACH-NENNUNGEN ab 1.12.2021 möglich

Mittlerweile weicht beim einen oder anderen Bewerber der „Euphorie“ einer gewissen „Normalität“ und bei näherer Betrachtung zeigen sich Probleme: „Ich bekomme keinen Urlaub“, „mein Beifahrer darf nicht so lange weg“ oder „Ich finde keinen Beifahrer für eine so lange Zeit“, aber auch „Nein, ich möchte nun doch nicht auf die Warteliste“.

Dazu kommt, dass das prominent besetzte Gremium einige Fahrzeug-Modelle als „zu viel im Feld“ bewertet haben.

Dazu hat ja jeder Teilnehmer die Möglichkeit, von seiner Teilnahme entsprechend den Terminen in der AUSSCHREIBUNG zurück zu treten. Das tritt selbstverständlich auch durch Krankheit oder – wie wir gerade in der Szene schmerzlich erfahren mussten – durch Tod ein. Wir denken alle mit Wehmut an Horst Linn.

All dies sind Faktoren, die zum Rücktritt bewegen können. So vermuten wir im Organisationskomitee, dass einige zugelassene Teilnehmer noch zurücktreten könnten.

Darum lassen wir noch einmal ein Bewerbungsfenster aufgehen:

Ab sofort nehmen wir bis Ende Januar sogenannte Nach-Bewerbungen an. Bitte KEINE RALLYE-AUTOS mehr für die Klasse 1 und 2, da sind wir mehr als super besetzt. Über 100 Rallye-Boliden – plus Warteliste!

Insgesamt sind wir (zahlenmäßig) ausgebucht, aber bevor wir noch einen 02er, Ascona, Buckel, Salzburg-Käfer, Porsche 911 mit ins schon gut bestückte Teilnehmerfeld zulassen, machen wir diesen Versuch.

Wir möchten die Teilnehmerliste unterfüttern, um die angestrebte „Artenvielfalt“ zu optimieren und um evtl. noch Zurücktretenden mit einem Wartelistenbestand vorzubeugen.

Oldtimer von 1950 – 1972 (Klasse 3), und von 1973 – 1990 (Klasse 4) sind gefragt.

Wir haben tolle Fahrzeuge, und von nahezu allen Fabrikaten nur 1 oder 2 Exemplare.

Dennoch fehlen uns z.B.

MB 190 SL, Serien-Heckflosse, RO 80, Ford Mustang, Chevrolet Corvette C1, C2, C3, Alfa Spider, Montreal, eine Serien-Giulia, ein Aston Martin, der Audi 200 oder Audi V8, das Audi Cabrio. Auto Union haben wir gar keinen, auch keinen Austin Healey (weder 100/4, noch 100/6 oder 3000), kein Citroen DS, Mercedes 300 SL (wir haben weder Roadster noch Flügel), Simca als Marke geht uns komplett ab, wie auch der Karmann Ghia, der Fiat 850 als Coupé (das erste Rallyeauto von Walter Röhrl!) und nach wie vor sind wir auf Suche nach einem Teilnehmer mit einem OPEL OLYMPIA.

Sollte jemand also einen Bekannten haben, der so ein Modell besitzt, einfach informieren:

E-Mail an info@olympiarallye72.com kurze Beschreibung zum Auto, 2 oder 3 Bilder, Name und Kontakt-daten des Fahrers angeben, absenden. Wir melden uns dann gerne.



ARTENVIELFALT

Es ist von Vorteil, wenn „man“ mehrere Kulturgüter in der Garage stehen hat. Da rufen Leute von der Orga tatsächlich die Salzburg-Käfer Fraktion, die zahlreichen 911er Bewerber, die 02er-Treter oder/und die „alten Schweden“ an; weil es eben zu viele von der gleichen Type sind. Und so werden auf einmal ganz andere Fahrzeuge aus der Garage „OLYMPIA-RALLYE'72-tauglich“.

26 (!) Bewerber wechselten wegen der Artenvielfalt bei dieser Jubiläumsveranstaltung gegenüber Ihrer Bewerbung. DANKE!

Nun fahren da auf einmal Lancia Aurelia, Pagoden-SL (da hatte sich bis zum Bewerbungsschluss gar keiner beworben!), Fiat 125 oder statt einem weiß-blauen BMW (haben wir trotzdem noch im Feld) ein traumhafter BMW von Alpina, in orange-schwarz. Oder aus einem schönen Porsche Targa wurde ein traumhafter Audi 100 LS, der somit ein Einzelstück im Feld sein wird.

Wie auch der Modelltyp, mit dem ein gewisser Donald Healey 1948 bei der Mille Miglia auf den 9. Gesamtplatz gefahren ist. Dieser wäre aber (Baujahr 1948) nicht startberechtigt. Doch das Auto beim MOTORWORLD REVIVAL der OLYMPIA-RALLYE'72 ist ein Schwestermodell aus dem Baujahr 1950. Der Healey Westland wurde nur 64mal gebaut, und dieses Teilnehmer-Auto hat auch noch einen original Riley 2,4-Liter-Motor unter der Haube. Einmalig.

Nicht „diskutiert“ haben wir mit diesem Besitzer:

Er baute eine Replika des Fahrzeugs von Röhrl/Berger von 1973 (Irmscher-Tuning). Der Aufbau erfolgte überwiegend mit Original-Teilen aus den 70er Jahren. Dann im Jahr 2019 wurde das Auto nach 10jähriger (!) Restauration fertiggestellt.

Der „breite“ Ascona ist auch der Beweggrund für die Bewerbung beim REVIVAL der Olympia-Rallye 2022. Auch hätte er gerne ein persönliches Gespräch mit Herrn Röhrl über das Auto.



Außerdem möchte er noch ein „weiteres Eisen“ für eine Annahme ins Feuer werfen.

„Ich habe noch einen 1977er Opel Caravan, der komplett auf Commodore B umgebaut wurde. Von so einem Fahrzeug wurden meines Wissens nur 12 Stück gebaut (eingesetzt vom DSV (Dt. Ski Verband) und von der ONS (Streckensicherung).



Bei mir dient der Caravan als Rallye-Zug- bzw. Begleitfahrzeug. Ich bin gespannt auf Ihre Meinung.“
Die Meinung der Gremiumsmitglieder:

7 mal ein „X“ für eine Teilnahme; so etwas sieht man heute kaum noch. Und schon gar nicht zusammen!



RETRO-CLASSICS BAVARIA

Umtriebig und rührig ist unser Partner Dr. Konrad Auwärter vom AUTOMOBIL-PARK in 94431 Pilsting (die beste Adresse für eine Vorbesichtigung unserer historischen Omnibusse).

Von ihm ist ja auch der ehemalige doppelstöckige PRESSE-BUS aus 1972, den er wieder toll restauriert hat. Natürlich ist er mit seinen „Schätzen“ immer gern gesehener Gast auf Messen, wie jetzt Anfang Dezember auf der RETRO-CLASSICS BAVARIA in Nürnberg.



Schön ist aber auch, dass Konrad immer unsere Roll-ups mit ins Spiel bringt und er nicht müde wird, auf das REVIVAL 2022 auf Spuren der OLYMPIA-RALLYE'72 hinzuweisen.

"Die Besucherzahl hat sich natürlich in Grenzen gehalten. Wir hatten aber doch reichlich Gäste auf unserem Stand und gefühlt jeder Zweite hat sich nach der Olympiarallye erkundigt. Einer hat sich sogar die Wunschliste der noch fehlenden Fahrzeuge notiert und meinte, vielleicht gibt es ja so einen Wagen auf der RETRO CLASSICS zu kaufen" 😊 berichtet Lydia Schmid, Auwärter AUTOMOBIL-PARK

Herzlichen Dank für diese Präsenz und Unterstützung.

Dass aber nicht nur Messen von dem Doppeldecker mit der Historie aus 1972 begeistert sind, mag auch ein anderer Partner von uns dokumentieren. Da ist der Bus ein attraktiver Hintergrund für ein ganz anderes Motiv. Auch spannend!



ICH HAB DA MAL EINE FRAGE

In unserer geschlossenen Facebook-Community olympiarallye72 gab es eine Frage von Stephan Auer. Wir können uns vorstellen, dass das mehrere interessiert, darum mal eingefügt unsere (derzeitigen) PLÄNE:

Nachdem das Bewerbungsverfahren seit 8 Wochen geschlossen ist und die Zulassungsbestätigungen seit 4 Wochen bekannt sind, wäre es mal interessant zu erfahren, ob alle Fahrzeugtypen, die 1972 dabei waren, auch in 2022 vertreten sein werden? **Nicht alle, aber fast alle. Eines schöner wie das andere.** Und wie wird man sie bei der Rallye erleben bzw. präsentiert bekommen? **Wir starten sicher mit der Wertungsklasse 1 (Rallye-Fahrzeuge 1959 – 1972). So wird wohl das älteste Rallyeauto (1958) mit der Startnummer 1 losfahren. Sicherlich wird auch ein Baujahr 1962 oder 1968 vor den Olympia-Rallye-Fahrzeugen kommen.** Wenn das Starterfeld nach Baujahren aufsteigend organisiert wird, sollte sich das ja automatisch als ein Fahrzeug-Tableau im Kern der Rallye ergeben. **Genau so wird es (lt. Plan heute) wohl sein.**

Und wenn noch Fahrzeuge, die damals teilgenommen haben, dabei sein werden, sind die ja auch ein besonderes Highlight im Ablauf und bei den Durchfahrtpunkten. **Richtig. Also werden nach etwa 15 bis 20 Startnummern die Olympia-Rallye-Typen erscheinen. Das letzte dieser Gruppe wird dann eine Renault Alpine A 110 sein. Dahinter kommen dann die Specials „Walter Röhl & Friends“. Und direkt hinter Walter dann die 4 identischen Replikas der unterschiedlichen Siegerautos, mit denen Walter Röhl und Christian Geisdörfer die Rallye Monte Carlo gewonnen haben. Als einzige Sportler, 4 mal gewinnen auf 4 verschiedenen Fabrikaten! Auch heute noch „Chapeau“!**

Nach den über 100 Rallyeautos kommen dann noch etwa „Serien-Oldtimer“, in einer Artenvielfalt, wie noch nie da gewesen. Bis zur Startnummer 197.

Heute steht da noch ein Weihnachtsmarkt; in acht Monaten unser PRESSE-BUS: Rathaus Paderborn.
(beste Grüße von der Streckensuche)

WIR MELDEN UNS IN KÜRZE WIEDER



© Rainer Greubel & Wilhelm Mester & Nico Scherer

Zu den
bisherigen
Info-Lettern
hier klicken



Klimaneutral
Fahrt
ClimatePartner.com/16237-2104-1001

